# Werner Burkhardt weiter im WM-Rennen

**ROLLSTUHL-TISCHTENNIS.** Nur zwei deutsche Herren sind bei der Weltmeisterschaft mit 296 Startern aus 46 Ländern in der südkoreanischen Stadt Gwangju (1,5 Millionen Einwohner) noch im Wettbewerb. Neben dem mehrfachen deutschen Meister Selcuk Cetin (Koblenz) überstand nur noch Werner Burkhardt (RSV Bayreuth) die ersten drei Runden. Burkhardt hatte in der Wettkampfklasse II nach Freilos in Runde eins gegen den Südkoreaner Kim Min Gyu nach einem 1:2-Satzrückstand und zwischenzeitlichen 6:8 im dritten Satz nach hartem Kampf noch mit 3:2 gewonnen und besiegte in der dienten Runde den früheren Vize-Weltmeister der Offenen Klasse und Weltmeister der Klasse V, Ernst Bolden (Schweden), mit 3:1.

In der vierten Runde muss sich Burkhardt heute mit dem Südkoreaner Choi Il Sang auseinandersetzen, der bislang durch unangenehme Spielweise aufgefallen ist.

Der zweite RSV-Starter, Dietmar Kober, hatte es im ersten Spiel mit dem Spanier Miguel Rodrigues zu tun. Nach gewonnenem ersten Satz (11:6) gab es im zweiten Satz Diskussionen wegen falscher Aufschläge des Spaniers, was den Bischberger etwas aus dem Konzept brachte. Die Folge: er verlor diesen mit 7:11. Danach fand er aber wieder zu seiner gewohnten Sicherheit zurück und siegte am Ende mit 3:1.

In der zweiten Runde ließ Kober dem Serben Djurasinovic mit 3:0 keine Chance, eh er in der dritten Runde gegen früheren Doppelweltmeister Choi Kyong Sik (Südkorea) mit 1:3 das Nachsehen hatte. Kober konnte nach verlorenem ersten Satz den Satzausgleich herstellen und lang im dritten Satz sogar mit 10:8 in Führung. red